

MALER UND LACKIERERMEISTER

Seit über 30 Jahren

Vertrauen auf jeder Fassade

Unsere meistverkaufte
Fassadenfarbe



- ★ Exzellentes Deckvermögen
- ★ Extrem wetterbeständig
- ★ Hohe Wasserdampfdiffusion
- ★ Selbstreinigungseffekt
- ★ Verkapselter Filmschutz gegen organischen Befall
- ★ TSR-Tönung möglich

FOLLOW US...



/ZEROLACK /ZEROLACK



Farben für Profis

Vom Getreidesilo zum Hotel

Am 21. Mai 2026 wurden im Rahmen der Baunit Life Challenge herausragende architektonische Projekte aus ganz Europa gekürt. Rund 500 Gäste im Vigadó Konzertsaal in Budapest feierten die Gewinner. Eine internationale Jury renommierter Architekten wählte Europas schönste Fassade aus und zeichnete sechs Kategorie-Sieger sowie den Gesamtsieger aus mehr als 350 eingereichten Projekten aus 24 Ländern aus.



Das „Farben Tiedeken“-Team aus Deutschland gewann den Hauptpreis bei der Gala in Budapest für die Umgestaltung eines alten Getreidespeichers. Gemeinsam mit dem Baunit-Team freuten sich die Gewinner. Von links: Dirk Gutowski, Reiner Schmid, Keno Theil, Farben Tiedeken, Ralf Theil, Farben Tiedeken, Christoph Wempe, Boris Pauly, Rüdiger Ramakers, Dieter Mertens, Georg Bursik, Robert Schmid

Architekten, Fachhandwerker und Investoren aus ganz Europa versammelten sich am 21. Mai in der ungarischen Hauptstadt zur renommierten Baupreis Life Challenge Awards Zeremonie. Budapest bot den perfekten Rahmen

Der prestigeträchtige Titel „Baupreis Life Challenge Winner 2026“ wurde dem Projekt „Kellogg’s Hotel“ verliehen. Mit seinem außergewöhnlichen Design, Ausführungs-Präzision, der komplexen Geometrien sowie gestalterisch anspruchsvollen Umsetzung, stach das Projekt unter den zahlreichen Einreichungen hervor. Die Fassade erhält durch eine kreative Putztechnik eine dynamische Optik, die sowohl den industriellen Charakter aufgreift als auch einen modernen Eindruck vermittelt. Ausgewählt aus Nominierten aller sechs Kategorien, repräsentiert der Gesamtsieger das höchste Maß an architektonischer Exzellenz.

Vom industriellen Symbol zum städtischen Wahrzeichen

Kellogg’s Hotel wurde 2026 als schönste Fassade ausgezeichnet

Einst ein Getreidesilo, wurde das Projekt zu einem markanten Wahrzeichen verwandelt, das heute das neue Herz der Bremer Überseeinsel prägt. Die industrielle Vergangenheit ist weiter sichtbar und wurde neu interpretiert. Die Umwandlung bewahrt die Identität des Gebäudes und interpretiert es für eine neue urbane Zukunft als außergewöhnliches Hotel und lebendigen Ort der Begegnung. Aus einem abgeschlossenen Produktionsort entstand ein offener, nutzbarer Raum für Menschen. Die Jury lobte das Projekt für seine mutige Vision, seine meisterhafte Kombination aus Innovation und traditionellem Handwerk sowie die Hingabe, die Revitalisierung bewahrt Industriegeschichte und gibt einem prägenden Ort neues Leben.



Baupreis Deutschland war mit zwei weiteren Objekten vor Ort vertreten

Regensburgerviertel, Nürnberg

Mit dem Wohnquartier „Bunte Mischung“ entstand im Nürnberger Regensburgerviertel ein Neubau mit 381 Wohnungen. Bezahlbarer Wohnraum, soziale Infrastruktur und verkehrs-beruhigte Freiräume fördern ein lebendiges Miteinander. Farbige Putzfassaden geben dem Quartier Identität und machen Vielfalt sichtbar.

Fassadenkunst von Vhils, Brüssel - Street Art als gesellschaftliches Statement

Eine Fassade wurde zur künstlerischen Ausdrucksfläche: Der portugiesische Künstler Vhils schuf ein großformatiges Wandbild, das durch Abtragen der Oberfläche direkt aus der Fassade heraus entsteht. Das Werk nimmt Bezug auf die Nelkenrevolution und steht für Dialog, Freiheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt im urbanen Raum.

Neben dem Gesamtsieger „Kellogg’s Hotel“ feierte die Veranstaltung die besten Fassaden in sechs Kategorien: Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Nichtwohngebäude, Thermische Renovierung, Historische Renovierung und Besondere Struktur. Jede Kategorie spiegelte unterschiedliche Facetten architektonischer Qualität wider – von innovativen Neubauten über nachhaltige Sanierungen bis hin zu anspruchsvollen Restaurierungen historischer Gebäude.

Die 13 internationalen Jurymitglieder standen vor der herausfordernden Aufgabe, aus über 350 Einreichungen die besten Projekte auszuwählen. Ihre Bewertungskriterien umfassten Design, Aussehen und Verarbeitung sowie Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz und soziale Wirkung.

Robert Schmid, CEO und Vertreter der Baupreis Group, äußerte seine Bewunderung für die Qualität und Vielfalt der eingereichten Projekte. Er betonte besonders die Kreativität und das handwerkliche Können der Architekten, Handwerker und aller Mitwirkenden, deren Fassaden einen bedeutenden Einfluss auf die Schaffung lebenswerter Räume haben.

Er gratulierte persönlich den Gesamtsiegern des Objektes „Kellogg’s Hotel“ und hob dessen außergewöhnliche Kombination aus Innovation und Tradition hervor – ein Projekt, das die Werte von Baupreis perfekt verkörpert.

Die Baupreis Life Challenge ist ein etablierter Architekturwettbewerb in Europa. Dieser zeichnet herausragende Gestaltungen aus und fördert nachhaltiges Bauen. Die Veranstaltung bringt internationale Fachleute zusammen, die sich der Förderung von Architektur und Baukultur verschrieben haben. Der Award bietet eine Plattform für Austausch, neue Ideen und praxisnahe Impulse. 

www.baupreis.de